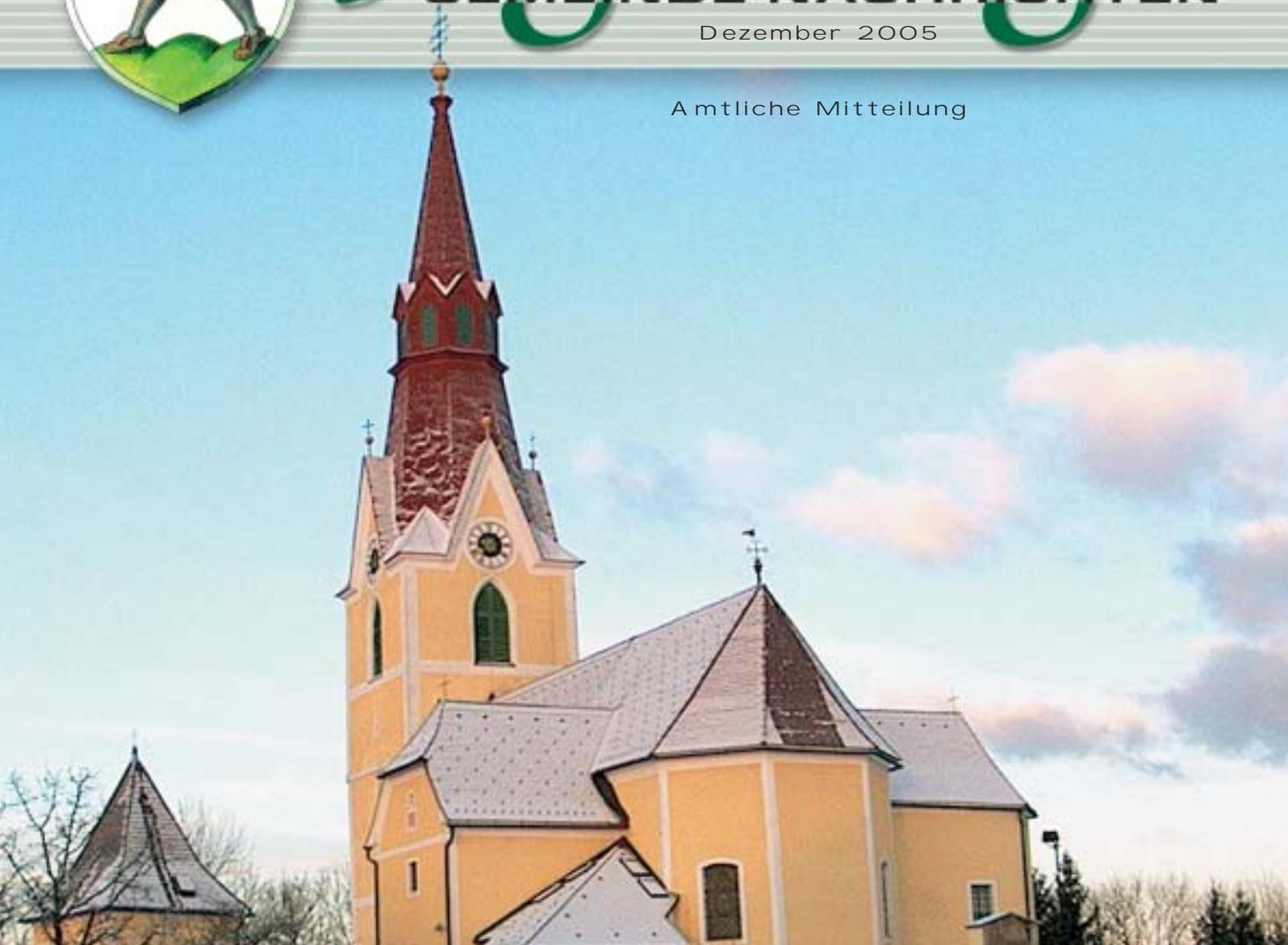


Jägerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Dezember 2005

Amtliche Mitteilung



Die Krippe in der Pfarrkirche Jägerberg



Marktgemeinde Jägerberg

Veranstaltungskalender 2006

Jänner 2006

- So, 01. Neujahrsschießen, ESV-Wetzelsdorf
- Di, 03. Sternsingeraktion Jägerberg
- Do, 05. Kolping - Ball
- Sa, 07. FF-Jägerberg, Preisschnapsen
- Sa, 14. Hallenturnier Sportverein
- So, 15. Hallenturnier Sportverein
- Fr, 20. Kabarett, Kath. Bildungswerk
- Do, 26. Ball des Seniorenbundes
- So, 29. Wahl: Landwirtschaftskammer

Februar 2006

- Sa, 11. Play-Back-Show, Tennisverein
- So, 12. Steirisches Büfett, Dorfwirt Haiden
- Fr, 17. Bildungswerkvortrag
- Di, 28. Faschingsausklang, Frauenbewegung

März 2006

- Sa, 04. Theateraufführung (20.00 Uhr)
- So, 05. Theateraufführung (14.30 Uhr)
- So, 05. ÖKB, Jahreshauptversammlung
- Fr, 10. Theateraufführung (20.00 Uhr)
- Sa, 11. Theateraufführung (20.00 Uhr)
- So, 12. Theateraufführung (14.30 Uhr)
- Sa, 18. M I S S I O N (bis So, 02.04.06)

April 2006

- So, 02. M I S S I O N (Ende)
- Fr, 07. Dichterlesung, Bücherei
- So, 09. Krebshilfeaktion Frauenbewegung
- Sa, 22. Firmung (10.00 Uhr in Mettersdorf)
- Mo, 24. Wallfahrt nach Lourdes (bis 01.05.06)
- Fr, 28. Musikschule, Vorspielabend
- So, 30. Maibaumaufstellen

Mai 2006

- Mo, 01. Frühlingswandertag: Kolping
- Mo, 01. Gemeindegandertag: SPÖ u. Wander- u. Fischerclub
- Sa, 06. Kuchenfest der Frauenbewegung
- So, 07. Florianisonntag
- So, 21. Maisingen
- Mi, 24. FF-Grasdorf, Disco
- Do, 25. Kapellenfest Hamet
- Sa, 27. FF-Grasdorf, Fest
- So, 28. Erstkommunion in Jägerberg

Juni 2006

- So, 04. Pfingstturnier SV-Jägerberg
- Mo, 05. Pfingstturnier SV-Jägerberg
- Sa, 10. FF-Wetzelsdorf, Feuerwehrfest
- So, 11. FF-Wetzelsdorf, Rüsthausweihe
- Mi, 14. Musikschule, Schlusskonzert
- Do, 15. Fronleichnam, Marienandacht Kolping
- Sa, 17. Street Rats Jägerberg, Motorradtreffen
- So, 18. Eröffnung Naturschwimmbad
- Fr, 30. Hoffest - Gasthaus Kaufmann, Siegl

Juli 2006

- Sa, 01. Hoffest - Gasthaus Kaufmann, Siegl
- So, 02. Herz-Jesu-Fest in Lugitsch
- So, 02. Hoffest - Gasthaus Kaufmann, Siegl
- Mi, 05. „Schöpfung für Kinder“, (19 Uhr, Kirche) anschl. Schulabschlussfest der Volksschule u. Musikschule, MZH
- Sa, 08. Grilltage, Sportschützenverein
- So, 09. Grilltage, Sportschützenverein
- Sa, 15. Spanferkelgrillen, Landjugend
- So, 16. Pfarrfest Jägerberg
- Sa, 29. Dämmerchoppen MarktMusikkapelle
- So, 30. Frühschoppen MarktMusikkapelle
- So, 30. JUNG SCHARLAGER (bis 04. 08. 06)

August 2006

- bis 04. JUNG SCHARLAGER
- Sa, 05. Gasslfest, ESV - Wetzelsdorf
- Sa, 12. Woazbraten, Bauernbund

September 2006

- Sa, 09. Feuerwehr: Abschnittsnassbewerb in Jägerberg (14.00 Uhr)
- Sa, 09. Kolping Diözesanwallfahrt
- Fr, 15. Notburgafest
- Sa, 16. Notburgafest
- So, 17. Notburgasonntag

Oktober 2006

- So, 15. Erntedankfest
- Fr, 20. Bildungswerkvortrag
- Do, 26. Fuß- u. Radwandertag, Kolping/MGV

November 2006

- Sa, 04. Singen - Frauenchor
- Sa, 11. Bockbieranstich Sportverein
- Sa, 18. Gemeindeball
- Fr, 24. Bildungswerkvortrag

Dezember 2006

- Sa, 02. Jungscharmarkt
- Di, 05. Kolping Nikolausaktion
- Fr, 08. Kolping Generalversammlung
- Sa, 09. Weihnachtswunschkonzert MMK
- So, 10. Kolping Adventandacht
- So, 17. Seniorenbund Weihnachtsfeier

Terminänderungen bitte rechtzeitig im Gemeindeamt bekanntgeben.

Der Bürgermeister:

Josef Totter

(Josef Totter eh.)



Liebe Jugend! Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ein Jahr, mit viel Spannung erwartet und mit Freude begrüßt, geht unaufhaltsam zu Ende. Es war wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr. Und je älter man wird, um so mehr kommt es uns vor, als ob die Zeit immer schneller vergehe.

Von den Medien wurde das Jahr 2005 als großes Gedenkjahr angekündigt. Und es war tatsächlich ein solches. Was uns Jägerbergerinnen und Jägerberger natürlich am meisten betrifft, ist es das Jahr 1945. Es ist schon sehr ergreifend, wenn man am Grabe eines Kameradschaftsbundmitgliedes steht und das „Lied vom Kameraden“ hört. Da kann man recht gut ermessen, warum wir des Endes des 2. Weltkrieges vor 60 Jahren (und des Staatsvertrages von 1955) gedenken. Was muss doch unsere ältere Generation, unsere Väter im Krieg (und Mütter zu Hause) mitgemacht haben, betrogen um die schönsten Jahre ihres Lebens. Nichts desto trotz wurde in der Nachkriegszeit von der gleichen Generation Unglaubliches geleistet, auch in Jägerberg.

Und so war es auch im ablaufenden Jahr 2005 - im privaten wie auch im öffentlichen Bereich. Wie gewohnt können Sie auf den folgenden Seiten unserer Gemeindepresse auf das Geschehen des letzten Halbjahres zurückblicken.

Nach den Gemeinderatswahlen im März d. J. gab es Anfang Oktober die Landtagswahlen. Nach 60 Jahren hat die ÖVP in der Steiermark die absolute Mehrheit und den Landeshauptmann an die SPÖ verloren. **Ich nehme diese Gemeindezeitung zum Anlass mich öffentlich bei Frau Waltraud Klasnic zu bedanken für alles, was sie für Jägerberg getan hat. Sie hat uns bei all unseren Projekten großzügig und im Rahmen ihrer begrenzten Möglichkeiten unterstützt. Deshalb wurde sie auch vom Gemeinderat mit einstimmigen Beschluss zur Ehrenbürgerin von Jägerberg ernannt.**

Auf diesem Wege kann ich ihr nur mehr ein aufrichtiges Danke sagen und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Anfang Oktober haben wir wieder 8 Wohnungen auf der Greithanslhöhe ihrer Bestimmung übergeben. Es haben sich durchwegs junge Familien angesiedelt - alle Wohnungen sind mittlerweile vergeben!

Die Arbeiten beim Naturschwimmbad gehen immer mehr dem Ende zu. Es hat ein wenig gedauert, aber: gute Arbeit braucht seine Zeit! Denken wir doch daran, welche Erdmassen da verschoben wurden bis das Pro-

jekt endlich das heutige Aussehen bekam. Und es liegt mir vor allem eines am Herzen und dazu stehe ich: Wenn wir in Jägerberg in der heutigen Zeit ein „Bad“ machen, wo das Geld nicht auf der Straße liegt und alle größeren Nachbargemeinden ein Freibad haben, dann soll es „was Anständiges“ sein, etwas brauchbares und zeitgemäßes. Ich habe zusammen mit dem Gemeinderat mein Bestes gegeben, ich hoffe, es funktioniert dann alles und ihr habt eure Freude und viel Spaß beim Naturschwimmbad Jägerberg.

Am Kanalprojekt, Ausbaustufe 3, Saßbachtal wird fleißig gearbeitet. Die Vergabe der neuen Abwasserreinigungsanlage hat sich leider ein wenig verzögert (Einspruch einer Anbieterfirma), sodass ich mit zeitlichen Festlegungen vorsichtig sein möchte. Aber sobald es möglich ist, wird der Gemeinderat die nötigen Beschlüsse fassen damit mit dem Bau begonnen werden kann. Bauzeit: geschätzte 6 Monate.

Die Revision des Flächenwidmungsplanes 4.00 ist in vollem Gange. Es sind jedoch auf Grund gesetzlicher Bestimmungen sehr viele Auflagen zu erfüllen und hohe Kosten zu tragen. Trotzdem wird es nicht möglich sein alle Baulandwünsche zu erfüllen. Dafür möchte ich bereits jetzt um Verständnis ersuchen. Es liegt nicht am Gemeinderat, der die ganze Angelegenheit beschließen muss - wie „von oben“ aufgezwungen.

Gratulieren möchte ich auch unserem Fußballverein - Herbstmeister in der Klasse Gebietsliga Süd. Wer hätte sich das vor einem halben Jahr gedacht!? Gratulation und Danke dem Vorstand, dem Trainer und allen Spielern. Das war eine tolle Werbung für Jägerberg.

An ein Jubiläum darf ich auch erinnern: heuer sind es 25 Jahre, dass wir in Jägerberg einen Gemeindepark haben. Längst schon besuchen laufend Kinder ehemaliger Kindergartenkinder unseren Kindergarten. Ich darf auf diesem Wege unserer langjährigen Kindergartenleiterin, Frau Ingrid Macht, und ihrem Team für die gute Arbeit ein herzliches Danke sagen.

Sie werden sich fragen, was wird das neue Jahr uns persönlich - und der Marktgemeinde - bringen? Zunächst hoffen und wünschen wir natürlich, dass wir gesund bleiben und keine wesentlichen Verschlechterungen in jederlei Beziehung eintreten. Für die Marktgemeinde hoffe ich, dass das Naturschwimmbad gut angenommen und von Ihnen gut besucht wird. Die Kanalgrabungsarbeiten sollten im Jahr 2006 abgeschlossen werden. Da und dort werden wir in den Ortschaften die Verschönerungen (Beleuchtung, etc.) vorantreiben. Vor allem hoffe ich auch, dass endlich bei der Ortsdurchfahrt Oberzirknitz etwas „weitergeht“ - ein umfangreicher Schriftverkehr liegt schon im Gemeindeamt auf. Auch Vereine haben große Vorhaben - wir werden darüber und über vieles andere mehr - berichten.

Am 29. Jänner 2006 gibt es bereits die erste Wahl (Landwirtschaftskammerwahl), im Herbst dann die Nationalratswahl. Außerdem hat Österreich ein halbes Jahr lang den Vorsitz in der EU - mit Sicherheit wird diese Aufgabe die Österreichische Politik bestimmen.

So bleiben mir zum Schluss noch zwei Dinge: **DANKE zu sagen allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen, ihren Einsatz und ihre Leistungen, ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Gelingen - so vieles geschieht unentgeltlich, voller Idealismus. Zugleich darf ich aber auch meine besten Wünsche aussprechen für Weihnachten und das neue Jahr 2006, vor allem, dass Sie gesund bleiben oder werden.**

In diesem Sinne
frohe Weihnachten und alles Gute für 2006

Josef Totter

Bürgermeister

Amtsstunden

Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Telefon-Nr.:

03184 / 8231

Fax-Nr.:

03184 / 8231-4

E-Mail:

gde@jagerberg.info

Homepage:

www.jagerberg.info

Bürgermeister:

Montag bis Freitag von 08.00 bis 09.00 Uhr und
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
(Tel.: 8231 od. 0664 / 54 55 790)

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten:

an jedem ersten Samstag und dritten Freitag im Monat
von 8.00 bis 10.00 Uhr

Telefon-Nr. unserer

Gemeindearbeiter:

0664 / 13 67 116 oder 0664 / 21 00 195

Hallenwart Josef Eder

0664 / 15 13 139

Ehrenring

für OSR. Dir. i. R. Franz Christandl

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Jägerberg hat in seiner Sitzung am 22. Juli 2005 den einstimmigen Beschluss gefasst, Herrn Volksschuldirektor i.R. OSR. Franz Christandl aus Anlass der Vollendung seines 65. Lebensjahres und in Würdigung seines langjährigen Wirkens als Direktor an der Volksschule Jägerberg Dank und Anerkennung auszusprechen und den Ehren-

ring der Marktgemeinde zu verleihen.

Die Überreichung dieser hohen Gemeindeauszeichnung fand am Dienstag, 2. August 2005, unter Beisein von Herrn Bürgermeister Josef Totter, Vizebürgermeister Alois Radkohl und Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat sowie der Familienangehörigen Christandl statt.

Die Marktgemeinde gratuliert nochmals sehr herzlich.



BM Arch. Bruno A. BERGER verstorben!

Eine außergewöhnliche Persönlichkeit hat uns Ende Juli d.J. für immer verlassen: Herr BM. Bruno A. Berger. Jahrzehntlang war er Bausachverständiger unserer Marktgemeinde.

Bruno Berger wurde im Mai 1924 im ehemaligen Königreich Jugoslawien - in Gottschee - geboren. Er stammt aus einer gutbürgerlichen Familie: sein Vater war Rauchfangkehrermeister, seine Mutter Schneiderin. Seine Jugendzeit und auch die seines Bruders Nobert war geprägt von persönlichen Verlusterelebnissen - bedingt durch Kriegswirren. Die Flucht aus der Heimat zu Verwandten nach Kirchbach und das Fußfassen in Österreich waren für Bruno Berger Schlüsselerlebnisse.

Die ersten Kontakte mit St. Stefan i. R. (über die Baufirma Eder), Wissensdrang und Neugier veranlassten ihn mit seiner jungen Familie (Gattin Hermine und Tochter Jutta) einige Jahre in der französischen Schweiz zu arbeiten. Mitte der 50er Jahre holte ihn Baumeister Eder nach St. Stefan zurück.

Bruno Berger war allein durch seine körperliche Erscheinung „raumfüllend“ - niemand konnte ihn übersehen. Und so kann man sagen, dass sein Beruf, der für ihn Berufung war, es ihm ermöglichte, Räume zu gestalten: er baute Wohnräume für Familien, gestaltete öffentliche Areale und Räume für Vereine und Körperschaften - aber er plante auch sakrale Räume - denkt man an zahlreiche Kapellen der Südoststeiermark, die seine „Handschrift“ tragen. Er war ein „öffentlicher Mensch“ - er wirkte kreativ gestaltend in der Öffentlichkeit mit - Ortsbilder veränderten sich durch seine Bauweise.

BM. Berger sammelte im Laufe seines Berufslebens viel Erfahrung, gab sein know-how gerne weiter und zeigte sich neuen Strömungen gegenüber sehr aufgeschlossen. Er war konsequent in seinen Entscheidungen, die er oft durch lautstarke Argumentation unterstrich. Durch seinen Humor konnte er unangenehme Situationen schnell bereinigen. Aus einer gewissen Distanz betrachtet wurde man mit der rauen Schale des

Bruno Berger konfrontiert. Als sein enger Mitarbeiter weiß ich um den weichen, liebevollen und fürsorglichen Kern meines Chefs - zum Beispiel, wenn wir uns auf den diversen Baustellen, bei Kommissionen, ja einfach überall, wo BBB hinkam und Kinder traf, öffnete er den Kofferraum seines Autos - er führte nämlich immer das mit sich, was Kinder gerne mögen: Süßigkeiten. BBB fand in St. Stefan seine neue Heimat, er baute sich hier ein Heim, in dem er mit seiner Familie glücklich leben konnte - bis ihn wieder ein schwerer Schicksalsschlag traf: Seine Ehefrau Hermine und sein Sohn Gerhard verunglückten tödlich. In intensivster Arbeit versuchte er, den großen Schmerz zu überwinden. Seine Tochter Jutta, die ihm als einziges Familienmitglied geblieben war, begleitete er als liebevoller, starker Vater durch ihre schwere gesundheitliche Krise.

BBB hat diese Heimat verlassen, um in eine neue zu gehen - zum großen Baumeister, an den er glaubte, den er akzeptierte.

Und so bleibt es uns noch überlassen, ein Bauwerk im Sinne von Bruno Berger zu errichten: Bauen wir eine Brücke zu ihm, eine Brücke aus Liebe, Erinnerungen und Dankbarkeit, eine Brücke, die uns immer verbindet.

Meine Erinnerungsworte möchte ich schließen mit den letzten Worten, die Bruno Berger vor seinem Tod sprach, mit denen er ganz klar auf den Beginn seiner neuen Zeit hinwies: „Eine Minute hat 61 Sekunden“

(Auszug aus dem Nachruf für Herrn BM. Berger von Herrn Ing. Johann Trummer)

Für seine Verdienste werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Naturschwimmbad Jagerberg

Am 18. Juni 2006 wird unser Naturschwimmbad von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer feierlich seiner Bestimmung übergeben werden.

Natürlich wird es bereits früher möglich sein, darin zu baden - wenn das Wetter passt! Auf Grund der dunklen Folie im Bad und der dadurch bedingten schnelleren Erwärmung sollte es allerdings kein Problem sein, schon relativ früh das angenehme Nass zu genießen.

Langsam aber sicher gehen die Professionsarbeiten zu Ende. Es bleiben in erster Linie jene Arbeiten über, die auch in der kalten Jahreszeit ohne Probleme erledigt werden können.

Kürzlich wurden die Parkplätze und das letzte Stück der Zufahrt zum Hauptgebäude errichtet. Der Platz zwischen Schwimmbad und Gebäude sowie der Kinderspielplatz sind fertiggestellt, die Bäume und Sträucher gepflanzt.

Auf dem Beachvolleyplatz versuchen wir nun einen Eislaufplatz zu errichten.



Zirkus in Jagerberg

Eine Veranstaltung der Extraklasse war jene Zirkusvorstellung, die am 22. September 2005 geboten wurde. Gut 150 Besucher - vorwiegend natürlich Kinder - waren gekommen, um sich die lustigen Darbietungen der Artisten aus Frankreich anzusehen.

Unsere Empfehlung: Wenn es wieder mal einen Zirkus in Jagerberg gibt, lassen Sie es sich nicht entgehen und besuchen Sie mit Ihren Kindern und Enkelkindern eine Vorstellung!



Bewerbungen

für die Führung des Schwimmbadbetriebes mit Gastro- und Wellnessbereich:

Letzter Termin: Freitag, 13. Jänner 2006 - schriftlich beim Gemeindeamt!

Impressum:
Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg, 8091 Jagerberg Nr. 1
Erscheinungsort und Verlagspostamt: St. Stefan i.R.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Totter
Auflage: 650 Stück
Druck: „Koralendruckerei“ Ges.m.b.H., Deutschlandsberg

■ Wohnen in Jägerberg

Neue Wohnungen bei der Greithansl-Siedlung übergeben!

Früher als erwartet und kalkuliert wurden 8 neue geförderte Mietkaufwohnungen auf der sog. Greithanslsiedlung fertiggestellt und ihrer Bestimmung übergeben. Nun sind dort insgesamt 20 Wohnungen errichtet und die gesamte Baufläche verbraucht.

Am 07. Oktober d. J. fand die offizielle Wohnungsübergabe statt. Herr Bürgermeister Josef Totter konnte Frau Landtagspräsidentin Walburga Beutl und LAbg. Franz Schleich als Ehrengäste begrüßen. Herr Pfarrer Mag. W. Koschat segnete die neuen Wohnungen, Herr Dir. Dr. Schwaiger von der Siedlungsgenossenschaft brachte den Baubericht.

Wir wünschen den jungen Familien, dass sie sich in den neuen Wohnungen wohl fühlen und dass sie in Jägerberg eine neue Heimat finden. Daher dürfen



wir die Bewohner der Häuser Jägerberg 123 und 124 auch einladen, sich aktiv

am gesellschaftlichen Leben von Jägerberg zu beteiligen. Alles Gute!

Parkplätze in der Hoferleitn

Vor ein paar Jahren schon haben wir in der sog. Hoferleitn unterhalb des Seniorenwohnhauses den Platz provisorisch befestigt, damit dort Autos geparkt werden können. Nun hat die zuständige Baubezirksleitung, Herr

Dr. Heribert Potocnik von der BH., Herr Polizeikommandant Franz Pein und Herr Straßenmeister Johannes Petz aus Mureck die Zustimmung gegeben, dass dort eine 50 km/h Beschränkung verordnet wird und wir die Parkplätze besser befe-

stigen und sicherer gestalten dürfen. **An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön „unseren“ beiden Straßenmeistern, Herrn Herbert Pucher und Herrn Johannes Petz für die gute Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr!**



Flächenwidmungsplan

Die Revision des Flächenwidmungsplanes 4.00 ist in vollem Gange. Es sind jedoch auf Grund gesetzlicher Bestimmungen sehr viele Auflagen zu erfüllen, viele mit hohen Kosten verbundene Arbeiten (Raumplaner, etc.) laufen - ohne dass wir etwas mitbekommen - im Hintergrund ab. Trotzdem wird es nicht möglich sein alle Baulandwünsche zu erfüllen. Zu gegebener Zeit wird der Entwurf aufgelegt und alle Gemeindebewohner zur Einsichtnahme eingeladen werden.

Kanal Saßbachtal

In den vergangenen Monaten wurde im Bereich Hamet, Wetzelsdorf, Roßbach und Grasdorfberg gegraben. Soweit als möglich wurde auf die landwirtschaftlichen Kulturen Rücksicht genommen. Wo trotzdem landwirtschaftlicher Schaden entstanden ist bzw. wo Servitute entstanden sind, dort wird eine finanzielle Abgeltung nach anerkannten Richtsätzen der Kammer für Land- und Forstwirtschaft ausbezahlt.

In den nächsten Wochen, in der vegetationslosen Zeit, wird - sofern es das Wetter zulässt - viel über landwirtschaftliche Flächen, über Äcker und Wiesen gegraben werden.

Für Ihr Verständnis und Entgegenkommen danken wir im Voraus sehr herzlich.

Der Baubeginn für die Abwasserreinigungsanlage in Grasdorf steht noch nicht fest, man muss aber mit einer Bauzeit von ca. 6 Monaten rechnen (siehe auch Geleitwort).

Die zweite Hälfte der Kanal-Anschlussgebühr (sofern noch nicht bezahlt) wird Ihnen mit der Möglichkeit zum Anschluss an den Kanal bzw. mit der Einleitung der Abwässer vorgeschrieben werden. **Vergessen Sie nicht, diese Ausgabe beim „Lohnsteuerausgleich“ abzusetzen.**



Lager in Wetzelsdorf

Müll

Der neue Umweltkalender für das Jahr 2006 liegt dieser Gemeindezeitung bei. Sollten Sie diesen verlieren oder zusätzliche brauchen, so können Sie jederzeit solche beim Gemeindeamt holen.



Bitte die Restmüll- und Verpackungsmaterialsäcke immer erst 1 Tag vor der Abfuhr zu den Sammelstellen bringen.

TKV-Station

Ab sofort gelten bei der TKV-Station in Untierzirknitz folgende Öffnungszeiten. **Täglich von 07.00 bis 17.00 Uhr.** Außerdem ersuchen wir, nur Tiere bis 30 Kilo anzuliefern. Größere Tiere werden von der TKV-Landscha (Tel.: 03453 / 2510) **GRATIS** abgeholt.

Voranschlag 2006

Der VORANSCHLAG (Ordentlicher Haushalt) für das Rechnungsjahr 2006 hat folgendes Aussehen:

Gruppe		Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	10.500,-	249.500,-
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	400,-	28.700,-
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	82.900,-	290.400,-
3	Kunst, Kultur u. Kultus	19.700,-	143.800,-
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	*0,-	175.100,-
5	Gesundheit	500,-	17.100,-
6	Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	34.200,-	154.700,-
7	Wirtschaftsförderung	500,-	36.700,-
8	Dienstleistungen	794.800,-	907.200,-
9	Finanzwirtschaft	1.271.000,-	211.300,-
	Summen (Gesamtstoll)	2.214.500,-	2.214.500,-

Die wichtigsten Projekte des außerordentlichen Haushaltes im Jahr 2006 werden sein:

Kanalisation	2.352.500,-
Naturbadeteich	600.000,-
Sonstiges	65.000,-
Summe	3.017.500,-

■ A ufpassen!

Weg von Wetzelsdorf nach Glojach

Sehr schön ist er geworden - der Weg von Wetzelsdorf in Richtung Glojach. Danke den Bewohnern von Wetzelsdorf und Hamet, die bei der Banketterrichtung geholfen haben. Nun aber haben wir eine große Bitte an alle angrenzenden Grundbesitzer:

Betrachten Sie diese schöne neue Straße nicht als ihr Eigentum, wo man fuhrwerken kann wie man gerade will.

Das soll nichts anderes heißen als: Halten Sie die Straßen sauber! Beschädigen Sie bitte (!!!!) nicht das Bankett. Oder besser: lassen Sie das Bankett wie es errichtet wurde, pflügen Sie es nicht um!

So können Sie Ihre eigene Sicherheit erhöhen. Außerdem mäht das Bankett ohnehin die Marktgemeinde. Danke für Ihr Verständnis!



Straßenerhaltung



Es ist kein Geheimnis, dass die Marktgemeinde Jagerberg jährlich sehr viel Geld für die Straßenerhaltung und das Grabenputzen ausgibt.

Daher darf man wohl erwarten, dass die angrenzenden Grundbesitzer zur Erhaltung eines zufriedenstellenden Zustandes ihren Beitrag leisten.

Leider ist das nicht überall so. Daher werden in den nächsten Tagen gewisse Landwirte von der Marktgemeinde die Aufforderung erhalten, den ursprünglichen Zustand selber wieder herzustellen, da dies sonst auf Kosten der Verursacher gemacht wird.

Friedhofweg

Die Friedhöfe in Jagerberg sind ein eigenes Kapitel über das man viel diskutieren könnte.

Herr Zach Johann vlg. Schuasterhiasl aus Grasdorf hat sich jedoch gedacht, reden bringt nicht viel, man muss handeln. Daher hat er den Ausbau der Wasserleitung (auf allen drei Friedhöfen) und des Weges am sog. unteren Friedhof betrieben und sich auch bereit erklärt, ein Drittel der Gesamtkosten zu übernehmen. Den Rest teilen sich die Marktgemeinde und die Friedhofsverwaltung.

Ein herzliches Vergeltsgott Herrn Johann Zach für seine Großzügigkeit!



■ ... bleibn's g'sund!



Seite des Hausarztes

Liebe Gemeindebewohner!

Heute möchte ich über eine weit verbreitete „Modkrankheit“ die Obstipation oder Stuhlverstopfung informieren.

Das Problem besteht darin, dass jeder Mensch individuelle Ansprüche an sein Verdauungssystem stellt. Für den einen ist tägliche Stuhlentleerung selbstverständlich, für den anderen ein unbedingtes Muss, das er mit allen Mitteln zu erreichen versucht, wieder für einen anderen genügt eine Entleerung dreimal pro Woche. Daraus ersehen wir, dass Stuhlver-

stopfung ein breiter Begriff ist und erst eine Änderung der Entleerungsgewohnheiten auf eine Erkrankung im Darmtrakt hinweisen kann.

Ursachen für Obstipation sind Bewegungsmangel, zu viel und zu einseitige Ernährung ohne genügend Ballaststoffe, zu wenig Flüssigkeitsaufnahme.

So können wir daraus schließen, dass Bewegung, Ernährung und Trinkmenge für eine natürliche Verdauung von entscheidender Bedeutung sind, wobei eine Mischkost aus frischen Produkten einer vorgefertigten Nahrung aus dem Tiefkühlfach des Supermarktes eindeutig vorzuziehen ist.

Besonders ungeeignet sind Fastfood und süße Limonaden, die von Kindern so sehr geschätzt werden und außerdem Dickmacher sind.

Gänzlich abzulehnen ist eine Stuhlregulierung mit Laxantien (Abführmitteln), die nur in Ausnahmefällen bei Versagen von anderen wie den vorher erwähnten Regulativen und dann nur kurzzeitig anzuwenden sind. Die Gefahr bei kritikloser Verwendung dieser Laxantien besteht in der Gewöhnung des Darms an diese Mittel, sodass daraus ein chronischer Abführmitteldarm bis zum Darmverschluss verursacht durch Darmlähmung entstehen kann. Täglich ein Glas Wasser auf nüchternen Magen und ein frischer Apfel sind durchaus geeignet einem trägen Darm auf die Sprünge zu helfen.

Sollte sich aber eine auffällige Änderung in den Stuhlgewohnheiten ergeben, so ist auf jeden Fall ärztlicher Rat einzuholen.

Mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest verbleibe ich bis zum nächstenmal

Ihr Dr. Anton Stradner

Nicht vergessen!

Pendlerbeihilfe - ACHTUNG!

Formulare für die sog. Pendlerbeihilfe für das Jahr 2004 sind bis spätestens 27. Dezember 2005 beim Marktgemeindeamt abzugeben. Ab Jänner 2006 können auch schon die Pendlerbeihilfeansuchen für 2005 eingereicht werden.

Lohnsteuerausgleich - nicht vergessen!

Die Kanalanschlussgebühr sowie die Anschlussgebühr an die Wasserleitung können beim Lohnsteuerausgleich (Arbeitnehmerveranlagung) abgesetzt werden. Nützen Sie diese Gelegenheit, Sie erhalten dadurch einen beachtlichen Geldbetrag zurück!

Lehrlinge aufgepasst!

Pendlerbeihilfe für Lehrlinge

Auch Lehrlinge können PENDLERBEIHLIFE erhalten.

Es möge jedoch im Antragsformular auch genau angegeben werden, wenn Lehrlinge eine Berufsschule besuchen und vor allem auch WO - dadurch kann sich die Beihilfe erhöhen!

Zusätzlich kann beim Arbeitsmarktservice Feldbach für Lehrlinge eine sog. „Entfernungsbihilfe“ beantragt werden, wenn im Zuge einer Berufsausbildung eine auswärtige Unterbringung erforderlich ist.

Lohnsteuerausgleich

Wenn Lehrlinge einen Lohnsteuerausgleich machen, bekommen sie 10 % vom Sozialversicherungsbetrag - über € 100,- - vom Finanzamt zurück!

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

DA Dr. Anton Stradner, Jagerberg	031 84 / 82 19
DA Dr. Heribert Rauch, Gnas	031 51 / 85 11
MR Dr. Horst Schmied, Gnas	031 51 / 22 03
Am 24. Dez. 2005 (Hi. Abend)	OMR. Dr. Schmied
Am 25. Dez. (Christtag)	OMR. Dr. Schmied
Am 26. Dez. (Stefanitag)	Dr. A. Stradner
Am 31. Dez. (Silvester)	Dr. A. Stradner
Am 01./02. Jänner	Dr. A. Stradner
Am 06./07./08. Jänner	OMR. Dr. Schmied
Am 14./15. Jänner	Dr. Rauch
Am 21./22. Jänner	OMR. Dr. Schmied
Am 28./29. Jänner	Dr. A. Stradner
Am 04./05. Feber	Dr. Rauch
Am 11./12. Feber	Dr. A. Stradner
Am 18./19. Feber	OMR. Dr. Schmied
Am 25./26. Feber	Dr. A. Stradner
Am 04./05. März	Dr. Rauch
Am 11./12. März	OMR. Dr. Schmied
Am 18./19. März	Dr. Rauch
Am 25./26. März	Dr. A. Stradner

Unsere Stellungsurschen

Am 14. Dezember d.J. fand wiederum die Musterung der Jägerberger-Wehrpflichtigen des Jahrganges 1987 in der Belgierkaserne in Graz statt.

Aus diesem Grund fand - wie jedes Jahr üblich - ein paar Tage vorher eine Wehrdienstberatung beim Gemeindeamt Jagerberg (Sitzungssaal) statt.

Wachtmeister Roman Neubauer aus Wetzelsdorf referierte über Einrückungstermine, Garnisonsorte, Waffengattungen, Verhalten bei der Stellungskommission u.v.a.m. und stand den Fragen der Stellungspflichten Rede und Antwort.



Musikschule Jagerberg

Insgesamt besuchen im laufenden Schuljahr 45 SchülerInnen den Musikunterricht in Jagerberg. Diese werden von sechs LehrerInnen unterrichtet (Herbst Manfred, Dir. Mag. Dr. Pfeiler Karl, Purkarthofer Anita, Mag. Richter Bernhard, Mag. Schiretz Thomas, Mag. Tödtling Anita). Die größte Gruppe stellt die Gitarrenklasse mit zwölf Schü-



lern dar. Gefolgt von der Klavierklasse mit neun SchülerInnen, rangieren die

Blockflöten mit zehn Schülerinnen an zweiter Stelle. Des weiteren werden die Instrumentalfächer Querflöte, Saxophon, Violine, Steirische Harmonika, Horn und Gesang von weiteren vierzehn Kindern und Jugendlichen besucht.

Ein besonderer Mangel herrscht nach wie vor leider im Bereich Blechblasinstrumente und Klarinette. Trotz gezielter Aktionen, wie z. B. Instrumentenpräsentationen (mit Ausprobieren) etc. blieben die erwarteten Anmeldungen aus. Geplant ist deshalb in nächster Zeit auch eine gemeinsame „Werbeaktion“ mit der Markt- musik Jagerberg.

Auch heuer findet wieder das „Vorweihnachtliche Musizieren“ statt. Am Dienstag, dem 20. Dezember, spielt mit Beginn um 17.00 Uhr ein Blechbläserensemble der Musikschule vor dem Cafe „Kenn I di“?. Zudem wird den Zuhörern mit Glühwein, Tee etc.



auch für das leibliche Wohl etwas geboten.

Die weiteren Termine in diesem Schuljahr sind der Vorspielabend am 26. April 2006 und das Schlusskonzert am 14. Juni. 2006. Als schulübergreifendes Projekt wird gemeinsam mit der Volksschule am 5. Juli die „Schöpfung für Kinder“ in der Kirche zu Aufführung gebracht.

Schüler der Musikschule umrahmten auch die Sagenacht der Frauenbewegung Jagerberg im Gwölb mit Herrn Maihofer Günter am 4. November d. J.



Sem-Detektive MVS Jagerberg

Hallo, liebe SEM-Freunde!

Es ist wieder soweit. Der sechste Jahrgang der SEM-Detektive der MVS Jagerberg findet sich in der Interessensförderung „Gesunde Ernährung“ zusammen, um die Grundbegriffe dieses wichtigen Themas zu erkunden. Zum ersten Mal wollen 100 % der Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse viel Freude und Spaß daran haben, mit detektivischem Gespür das Essen zuzubereiten, um so überlegt zu handeln und kritische Konsumenten zu werden.

*Eure SEM - Detektivin
Rosa Trummer (Lehr.f.EH)*



SEM-Detektive 1. Gruppe



SEM-Detektive 2. Gruppe

Übrigens : die SEM gibt es auch im Internet: www.daisy.at

Öffentliche Bücherei Jagerberg

Mit Beginn des Schuljahres wurde auch wieder die öffentliche Bücherei Jagerberg, betrieben von Kolping, Pfarre und Marktgemeinde Jagerberg, geöffnet. Gleich zu Beginn wurden wieder tolle neue Bücher angekauft!

Achtung: Neue Öffnungszeiten:

Jeden Samstag-Abend von 19.30 (nach der Samstag-Abendmesse) bis 20.30 Uhr und

Jeden Sonntag von 08.45 bis 10.00 Uhr. Das Team der öffentlichen Bücherei

möchte sich auf diesem Wege bei der Pfarre Jagerberg, Herrn Pfarrer Mag. W. Koschat, und der Marktgemeinde Jagerberg, Herrn Bürgermeister Josef Totter, für die finanzielle Ausstattung zum Ankauf der Bücher und die Erhaltung der Maschinen und Geräte recht herzlich bedanken.

Vormerken: Am 07. April kommt die aus dem Radio bekannte Autorin Andrea Säiler zu einer Dichterlesung



Neues Buch von Frau Angelika Aliti!

„Der Magische Salon“ - heißt das neue Buch von Frau Dipl.-Psych. Angelika ALITI aus Lugitsch. Im Beisein von Herrn Landesrat Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer wurde das Werk im September d.J. im Cafe Laufke in Graz vorgestellt.

Herr Vzbgm. Alois Radkohl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Jagerberg sehr herzlich.



NEU: "Kenn' di"? GWÖLB



Saal mit wunderschönem Gewölbe mit ca. 90 Sitzplätzen, geeignet für Feiern aller Art

Wir bieten Ihnen:

- italienische Küche,
- fantasievolle Cocktails,
- exklusive Weine,
- Menükatalog für Gängemenü



- hausgemachte Pizza, Salate und Pasta
- Eisspezialitäten im Sommer, Palatschinkenvariationen im Winter
- Kaffeespezialitäten

Jeden Freitag: Nachwuchsmusiker aus allen Sektoren haben die Möglichkeit ihr Können zu präsentieren

13. Jänner 2006: 1. San Danièle Abend mit Doppelquartett MGJ Jagerberg

Tourismusverband Sasstal gegründet

Nach zahlreichen Aussprachen und Verhandlungen wurde nun ein neuer Tourismusverband gegründet. Er nennt sich „Tourismusverband Sasstal“ und umfasst die Gemeinden Jagerberg, Glojach, Mettersdorf a. S. und St. Stefan i. R.

Obmann ist Herr Gastwirt Peter Jöbstl aus Mettersdorf. Im Vorstand des Vereines sind weiters Herr Erwin Haiden und Maria Proschek.

Ziel des Verbandes ist es, überregional Werbung für die ganze Region zu machen (z. B. auf Messen). In den einzelnen Gemeinden müssen die örtlichen Mitglieder selbst Aktivitäten entwickeln. Vor allem der Tagestourismus soll angekurbelt werden. Schon bisher ist beispielsweise der Wohnwagen-Stellplatz vor dem Kindergarten sehr gut angenommen worden. In Zukunft kommt noch unser Naturbadeteich dazu, dessen Eröffnung von vielen Auswärti-

gen mit viel Spannung und Freude erwartet wird. Vielleicht ergibt sich daraus auch eine Marktnische für den einen oder anderen Selbstvermarkter oder Produzenten aus Jagerberg.



Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden

■ Unsere Vereine

USV Jägerberg

**USV Jägerberg –
Herbstmeister 2005!**

Der USV Jägerberg holt den Herbstmeistertitel in der Gebietsliga Süd!

Nachdem im Sommer Trainer Herbert Neuwirth und einige Spieler nach Jägerberg zurück geholt werden konnten, starteten wir sehr zuversichtlich in die neue Saison und setzten uns das Ziel unter den ersten fünf zu sein! Uns gelang dann gleich ein Traumstart in der ersten Runde beim Titelfavoriten Frannach wo wir mit 5:3 siegten! In der zweiten Runde folgte aber prompt der Dämpfer in St. Ruprecht, wo wir 0:1 verloren! Nach einem hart erkämpften Sieg gegen Halberrain fuhren wir zum ersten von drei aufeinanderfolgenden Derbys nach Kirchbach, welches wir dann mit 3:2 gewannen und mit viel Selbstvertrauen nach St. Stefan fuhren. Es wurde das erwartete schwere Spiel und wir konnten es nur dank eines Eigentores mit 1:0 gewinnen. Eine Woche darauf folgte das nächste Derby zuhause gegen Paldau, wiederum einen Titelfavorit, dieses Spiel sollte zu einem Fußballfest in Jägerberg werden denn nach einem 0:1 Rückstand zur Pause kam unsere Mannschaft wie verwandelt aus der Kabine und zog eine sensationelle zweite Halbzeit auf und gewann das Spiel mit 7:1, spätestens zu diesem Zeitpunkt wusste man, was in dieser Mannschaft für ein Potential steckt. Danach gab es weitere



Unsere Meistermannschaft

Siege, sodass wir in der vorletzten Runde zum letzten Derby nach Mettersdorf fuhren und wussten mit einem Sieg schon alles klar machen zu können und uns den Herbstmeister zu holen. Leider verloren wir dieses Spiel mit 0:1 sodaß alles am letzten Spiel zuhause gegen Nestelbach hing. Die Nestelbacher erwischten einen tollen Start und führten zur Halbzeit bereits mit 2:0, gleich nach der Pause gelang unserer Mannschaft der Anschlusstreffer und es keimte wieder Hoffnung auf, jedoch es folgte prompt das 3:1 der Nestelbacher.

Unsere Mannschaft zeigte wieder großen Einsatz und Kampfgeist und kam wiederum zum Anschlusstreffer, sodass ein fulminanter Sturmangriff unserer Mannschaft in der Schlussphase begann um den Ausgleich zu erzielen und denn Herbstmeistertitel nach Jägerberg zu bringen.

In der 90. Minute war es dann soweit und unser Trainingsfleißigster, Kaufmann Hannes, köpfelte zum erlösenden 3:3 ein und holte den Herbstmeister nach Jägerberg - es folgte eine lange, durchfeierte Nacht.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Erreichen dieses Erfolges beigetragen haben; ganz besonders bei unseren tollen Fans, die uns die ganze Saison über immer so großartig unterstützt und von Sieg zu Sieg getrieben haben! Möchte aber gleichzeitig auch wieder darum bitten, uns im Frühjahr weiterhin so toll zu unterstützen!

Im Namen des USV Jägerberg möchte ich allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

Marbler Robert, Obmann

Der USV Jägerberg wünscht allen besinnliche Weihnachten!

Seniorenbund Jägerberg

Der Seniorenbund Jägerberg wurde am 11. Juni 1991 gegründet. Geleitet wird er seither von der sehr aktiven Obfrau Martha Resch mit dem Vorstand. Sinn und Zweck des Vereines ist, sich zu einer Aussprache und Unterhaltung mit älteren Menschen, die Verständnis für einander haben zu treffen, um so den oftmals grauen Alltag zu ent-rücken.

So werden immer wieder Ausflüge in unserem schönen Heimatland mit Besichtigungen und, wenn erwünscht, auch mit Führungen angeboten.

Im ablaufenden Jahr waren es 8 Ausfahr-

ten. Natürlich gibt es auch gemütlichen Abschluß bei einem Gastwirt oder Buschenschank.

Auch wurden die Seniorenbälle der Nachbarsvereine besucht. Selbstverständlich wurden auch die Buschenschänke in unserer Gemeinde besucht. Höhepunkt ist unser eigener Ball zu Ende Jänner des jeweiligen Jahres zu der es immer einen guten Besuch der auswärtigen Vereine gab. An anderer Stelle sei auch der Dank für den Kartenkauf, an die örtlichen Bevölkerung angebracht. Ein herzliches Vergeltsgott unserem Herrn Pfarrer Mag. W. Koschat, der uns

die schöne Weihnachtsfeier ermöglicht und unseren Bürgermeister Josef Totter mit Gemeinderat für die großzügige finanzielle Unterstützung.

An betagte Mitglieder wird zum 80., 85., 90. Geburtstag usw. von einer Abordnung des Seniorenbundes ein Ehrengeschenk überreicht.

Die Jahre vergehen, wir werden immer älter und es gibt einen natürlichen Abgang. Es wäre sehr schön und erwünschenswert, wenn „junge Senioren“ zu uns, auch mit neuen Ideen, kommen würden.

Frohe gesegnete Weihnachten und alles Gute im kommenden Jahr.

Johann Konrad

Rückblick auf's 2.Halbjahr 2005 der Frauenbewegung Jagerberg

Das Ende eines Jahres ist auch für die Frauenbewegung Jagerberg Anlass zurückzuschauen auf die Höhepunkte im Vereinsleben der letzten Monate. Die Jagerberger Sagennacht mit dem aus Pöllau gebürtigen Hobbyhistoriker Herrn Maierhofer ist dabei besonders zu erwähnen. Sie gab uns Gelegenheit von einem begeisterten und engagierten jungen Mann mehr über unsere eigene Lebensumwelt zu erfahren. Neben den Fixpunkten in unserem Programm (Notburagsonntagsstandl, Wirbelsäulenturnen, etc.) bleibt uns und unseren Familien der Ausflug und die Einwanderung des Weinwanderwegs in St. Anna/Aigen in guter Erinnerung. Die

heurige Grillparty, die unsere Grasdorfer Mitglieder groß gerichtet haben, hat uns wieder gezeigt, dass Gemeinschaft in der Frauenbewegung Jagerberg ausgeschrieben wird. In diesem Sinne freuen wir uns auch über die Weihnachtsfeier, die heuer von den Jahrbacherinnen gestaltet wird. Für 2006 wünscht sich die Jagerberger Frauenbewegung, mit den ca. 60 Frauen, viele neue Mitglieder, weil wir wissen, dass gerade die Vielfalt und Unterschiedlichkeit eine große Bereicherung für unseren Verein sind.



Günter Maierhofer (re.) begeisterte bei seiner Sagennacht

Allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Marktgemeinde Jagerberg wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und mit den folgenden Gedanken einen hoffnungsvollen Blick auf das neue Jahr!

Maria Prutsch, Obfrau

Marktmusik

Liebe Musikfreunde!

Das Jahr 2005 neigt sich dem Ende zu und wir wollen hier einen kurzen Rückblick der Marktmusikkapelle Jagerberg machen. Eines der erfreulichsten Ereignisse war in diesem Jahr bestimmt der Einzug in unser

neues Musikheim. Nach unzähligen Arbeitsstunden konnte der Proberaum so weit fertig gestellt werden, dass am 14. Mai die erste Probe darin stattfinden konnte.

Sehr erfreulich war auch, dass sich einer unserer Musikkollegen „getraut“ hat: Hannes Brückler hat am 21.05. seine Anita geheiratet. Und weil wir gerade beim Feiern sind, soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir unseren Sepp Rauch im August zum 50.Geburtstag hoch leben lassen durften.

Zu den geselligsten Erlebnissen gehörte bestimmt unser heuriger Musikersausflug - dieser führte uns Mitte August nach Neudörfel im Burgenland. Natürlich kann so ein Musikersausflug nicht ganz ohne musizieren über die Bühne gehen. So zeigten wir in Neudörfel unsere „Rasenshow“ und gaben anschließend ein Konzert. Zu-

rück nach Jagerberg ging die Reise dann über Mörbisch und Rust.

Gesellig und interessant war es auch, als wir am 17.11. der Einladung von Herrn LAbg. Ing. Josef Ober ins Vulkanlandhaus nach Stainz bei Straden folgten. Es wurden uns die Spezialitäten des Vulkanlandes präsentiert und wir durften auch einige dieser ausgezeichneten Produkte verkosten.

Natürlich hat die Marktmusikkapelle Jagerberg neben den vielen schönen Stunden auch viel Zeit und Anstrengung in die über das Jahr verteilten Proben gesteckt, um zuletzt für das alljährliche Weihnachtswunschkonzert gut vorbereitet zu sein. Wir hoffen, Sie konnten sich auch heuer wieder bei den Klängen unserer Musik erfreuen und weihnachtlich einstimmen.

In diesem Sinne wünschen wir der Bevölkerung von Jagerberg ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2006!

Sandra Brückler



V.l.n.r.: Kapellmeister F. Niederl, LAbg. Ing. J. Ober, Obmann A. Leber

Theatergruppe Jagerberg

Vorankündigung:

Die Theatergruppe Jagerberg präsentiert im Jahre 2006 das Lustspiel

„Der Schürzenjäger“

von Hermann Demel in der Mehrzweckhalle Jagerberg. Dazu laden wir

Sie schon jetzt recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren werten Besuch.

Die Theatergruppe Jagerberg bedankt sich für die bisherige Treue, wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Landwirtschaft gesucht

Eine junge Familie aus Wien sucht in unserer Gegend eine kleine Landwirtschaft zum Kauf oder Leihrente. Nähere Daten können Sie beim Gemeindeamt Jagerberg erfragen.

Jungschar Jägerberg

Wieder einmal ist es an der Zeit etwas über die Jungschar Jägerberg zu berichten. Was ist seit Juli alles passiert?

Zuerst wäre das Jungscharlager zu erwähnen. Das **Jungscharlager** hat heuer vom 31.07. 2005 bis 05.08.2005 auf der Sommeralm stattgefunden. Es haben 28 Kinder (18 aus Jägerberg, 7 aus Mettersdorf, 3 aus St. Nikolai) daran teilgenommen. Wie jedes Jahr waren wir in der Felix-Bacher-Hütte untergebracht. Neben zahlreichen Aktivitäten wie Wandern, Spielen und Singen, sind natürlich auch die kreativen Fähigkeiten der Kinder nicht zu kurz gekommen. Zum Beispiel veranstalteten wir eine Modenschau, bei der die Kinder ihre selbst entworfene Mode vorführen konnten. Weiters hatten wir eine Schnitzeljagd, die den Kindern sehr viel Spaß gemacht hat. Was uns an diesem Lager auch sehr gefreut hat war, dass Herr Pfarrer Koschat uns wieder bei allen Tätigkeiten so gut er nur konnte unterstützt hat. Hiermit möchten wir unseren Herrn Pfarrer sowie unseren Kö-

chinnen, die uns bei diesem Jungscharlager wieder ausgezeichnet verpflegt haben, ein großes Dankeschön aussprechen. Als letztes möchten wir uns bei Herrn Franz Gepp, Bürgermeister von Mettersdorf, bedanken, der uns wie jedes Jahr besucht und zahlreiche Naschereien für die Kinder mitgebracht hat.

Was ist sonst noch bei der Jungschar passiert? Das neue Jungscharjahr hat heuer mit dem 01. 10. 2005 begonnen. **Es besuchen zur Zeit ca. 12 Kinder regelmäßig die Jungscharstunden.** Leider sind wir heuer nur mehr drei Betreuer. Wer Lust und Laune hat bei uns die Jungscharstunden mitzugestalten, möge sich bitte bei Herrn Pfarrer Koschat melden. Da wir nicht untätig sind, haben wir heuer wie-



Jungscharführer Markus Schadler und Kerstin Karlin

der einen **Jungscharmarkt** veranstaltet. Dieses Mal fand er im Pfarrheim statt, weil das Wetter nicht so mitgespielt hat, wie wir es geplant hatten. Auch fand der Markt heuer an zwei Wochenenden statt.

Wir hoffen, dass für jeden etwas bei den Basteleien vom Jungscharmarkt dabei war und wünschen noch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jungschar Jägerberg

Bauernbund - Woazbraten

Heuer fand zum zehnten mal das Woazbrotn der drei Ortsgruppen Jägerberg, Lugitsch und Wetzelsdorf statt.

Begrüßen konnte Ortsbauernratsobmann Franz Hofstätter sen. Nationalratsabgeordneten Michael Praßl, Bürgermeister Josef Totter und Bezirksbauernbund- und Kammerobmann Peter Riedl.

Musikgruppen und Ziehharmonikaspieler von „jung bis alt“ brachten ihre Darbietungen da. Für das leibliche Wohl

sorgten wieder die heimischen Bäuerinnen und Bauern mit Produkten aus eigener Erzeugung.

Das Gewicht beim Bauern-Schätzkorb wurde von einem Grazer erraten.

Allen Gästen, Mitwirkenden und Helfern, besonders der Familie Rauch vlg. Ferstmichl sei nochmals herzlich gedankt.

Franz Hofstätter, Obmann



MGV-Jägerberg

Unsere Verein kann auf ein turbulentes aber recht erfolgreiches Jahr 2005 zurückblicken.

- CD-Aufnahme
- Ankauf von Gillets
- Mai-Singen
- 30-Jahr-Feier
- G´sungen und G´spielt“
- Rad- und Wandertag gemeinsam mit der Kolping

Es ist mir ein großes Anliegen allen ein herzliches DANKE zu sagen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieser Aktivitäten in diesem Jahr beigetragen haben.

Im Namen des Männergesangsvereines darf ich der Gemeindebevölkerung gesegnete Weihnachten und eine gutes neues Jahr wünschen.

Viktor Wurzinger, Obmann

FF-Wetzelsdorf

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Ein sehr ereignisreiches Jahr neigt sich nun wieder dem Ende zu. Grund genug um einige Dinge Revue passieren zu lassen.

Als erstes „highlight“ des abgelaufenen Jahres muss man unser Feuerwehrfest betrachten. Es wurde durch enormen Einsatz mancher Feuerwehrkameraden wieder zu einem großen Erfolg. Im Juli trieb uns dann unser Feuerwehrausflug nach Graz, wo wir den Flughafen besichtigen durften, anschließend fuhren wir nach Zehendorf zur Firma Scheucher, wo uns der Chef persönlich seinen Riesenbetrieb präsentiert hat - nochmals ein herzliches Dankeschön. Beendet haben wir diesen schönen Tag bei einer kräftigen Jause im Buschenschank



Krottmeier.

Im August des heurigen Jahres wurde unserer Feuerwehr eine sehr schwere Aufgabe gestellt: Es fand eine der größten Feuerwehrübungen der letzten Jahre in Wetzelsdorf statt. „Help 05“ hieß die Übung, an der 45 Mann der Feuerwehren, 9 Mann vom Roten Kreuz St. Stefan sowie 4 Mann von der Polizei St. Stefan teilgenommen haben. Man kann nur hoffen, dass es nie zu solch einer Katastrophe, wie wir sie geübt haben, kommt. Die Feuerwehr Wetzelsdorf konnte diese Aufgabe mit Bravour meistern und unter Beweis stellen, dass man gerüstet ist um im Ernstfall bei Einsätzen zu helfen. Von nun an aber hieß es für die Bewerbungsgruppe Vollgas zu üben für den Nassbewerb in Glojach. Die Lage versprühte schon im Vorhinein sehr viel Brisanz, da die Wettkampfgruppen aus Glojach und St. Stefan ein sehr erfolgreiches Jahr hinter sich hatten und somit die großen Favoriten waren, noch dazu fand der Bewerb in Glojach statt. Doch es kam anders als alle gedacht hatten: Mit einer über-



ragenden Tagesbestzeit in der Klasse Bronze A (60 Sekunden Angriffszeit nass) und einer Superleistung in Silber A konnte der Wanderpokal eindrucksvoll gewonnen werden. Danke unserem Wettkampfgruppenleiter HFM Markus Resch für seinen großen Einsatz. Es hat sich bezahlt gemacht!! Als zusätzliche Motivation kam noch dazu, dass wir vom Buschenschank Krottmeier neue Poloshirts gesponsert bekommen haben. Nochmals ein herzliches Dankeschön.

Wir sagen allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, Danke! Ohne euch wäre es nicht möglich als Feuerwehr zu bestehen!

Wünschen allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch und vielleicht sehen wir uns bei einer unserer Veranstaltungen 2006 in Wetzelsdorf!!!

Wir rennen rein, wo andere rausrennen - ihre Feuerwehr Wetzelsdorf!

OBI Neubauer Roman

Sportschützenverein Jagerberg

Liebe Bewohner der Marktgemeinde Jagerberg!

Hier eine kleine Übersicht der Leistungen des Sportschützenvereins Jagerberg 2005:

- Teilnahme an 2 Landesmeisterschaften (mehrere Jägerberger auf den ersten 10 Plätzen)
- Teilnahme an 6 Preisschießen bei verschiedenen Vereinen mit je 22 Schützen aus Jagerberg

Folgende Veranstaltungen wurden in der Bezirksschießstätte Jagerberg durchgeführt:

- 2 x Bezirkshauptleute-, und Waffenrentenbewerb
- 4 x Polizeiübungsschießen mit Teilnehmern aus der ganzen Steiermark
- 4 x Personenschutzausbildung mit Teilnehmern aus Wien und Klagenfurt (je 3 Tage)
- Mehrere interne Wettbewerbe verschiedener Firmen (z.B.: Fa. Sappi)

Eigenveranstaltungen:

- Dartschießen
- Dreiländerkampf (Slowenien, Ungarn, Österreich)
- Großkaliber - Präzisionsschießen
- Mehrere Vergleichskämpfe mit anderen Vereinen
- Grillfest
- Notburga-Sonntag
- Internationales Magnum- und Großkaliberschießen
- Jugendaufbautraining
- wöchentliches Training der Kaderschützen für die Landesmeisterschaft

Aus unserem Tätigkeitsbericht ist sicherlich zu erkennen, welche Leistung der SSV Jagerberg erbringt. Dadurch kommen ca. 250 Nächtigungen (!) in die Region und die Werbung für Jagerberg ist enorm. Der persönliche Aufwand sowie die Leistungen der Schützen sind sehr beachtlich.

Unser größter Wunsch für das Jahr 2006

FF-Jagerberg

Vorschau:

**Preisschnapsen
am Samstag,
7. Jänner 2006**

wäre die Verlängerung der Schießanlage mit dem darauf errichteten Trainingsplatz für den Fußballverein. Wir danken dem Herrn Bürgermeister und der Gemeinde schon im Vorhinein für die Unterstützung zur Verwirklichung dieses Vorhabens.

Der Obmann, Franz Edelsbrunner, sowie die Schützen des SSV Jagerberg, wünschen dem gesamten Gemeindevorstand und der Bevölkerung ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.

Tennisverein Jagerberg

Liebe Tennisfreunde!

Auch heuer haben wir einiges geleistet - sportlich waren wir sehr erfolgreich. Die **Kampfmannschaft** konnte bei den **Steirischen Mannschaftsmeisterschaften** in einer besonders starken Gruppe das Saisonziel, den Klassenerhalt, schaffen.

Die **Dorfcupmannschaft** Jagerberg wurde in ihrer Klasse **Erster** (vor Hatzen-dorf, Pirching, Gnas, Jamm, Bierbaum, Maierdorf) und spielt somit im nächsten Jahr in der Gruppe **Champion** wieder um den **Vulkanland-Dorfmeister 2006** mit. Zum ersten Mal in der Tennisvereinsgeschichte fand heuer der „**TAG der SPIELE**“ statt. Leider hat uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Trotz allem war es ein sehr lustiger Tag für Jung und Alt, sodass wir diesen „TAG der SPIELE“ auch im nächsten Jahr

wiederholen werden. Tolle Spiele gab es auch bei der diesjährigen **Vereinsmeisterschaft** und bei den Herren konnte sich mit **Lerner Stefan** ein neuer Meister in die Siegerliste eintragen, bei den Damen holte sich **Luttenberger Hertha** ihren Titel wieder souverän zurück. Nicht nur sportlich ist einiges geschehen, sondern wir haben auch fleißig gearbeitet. So wurden im Frühjahr die Tennisplätze in Eigenregie für die nun abgelaufene Saison vorbereitet und bei der Außenanlage wurde der längst fällige Abgang zu den Tennisplätzen fertig gestellt. Auch der Eingang zu den Kabinen und zum Clubhaus wurde überdacht.



An dieser Stelle möchten wir Sie schon jetzt zur **Playback-Show 2006** am **11. 02. 2005** in der Mehrzweckhalle in Jagerberg einladen.

Der Tennisverein Jagerberg wünscht allen Jagerbergern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Obmann Alois Schober

Eisschützen Jagerberg

Zum vierten Mal wurde heuer ein Perchtenlauf in Jagerberg durchgeführt, diesmal veranstaltet vom Eisschützenverein Jagerberg unter Herrn Obmann Josef Eder und Vorstandsmitglied Sigi Bohmetz. Von der Markt-gemeinde Jagerberg wurden kleine Geschenke für die Kinder zur Verfügung gestellt.

Für alle, die es noch nicht wissen:

Beim Eisschützenverein Jagerberg wird - wenn es das Wetter zulässt - jeden Mittwoch- und Freitag-Abend ab 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag am Nachmittag scharf geschossen. Erfreulicher Nebeneffekt: angeblich gibt es immer nur Gewinner! Ein lustiges Knödelschießen bildet den jährlichen Saisonhöhepunkt!



Interessenten (auch Zaungäste) sind gerne jederzeit willkommen. Für viel Spaß wird garantiert.

Josef Eder, Obmann

ESV - Wetzelsdorf

Ein sehr aktives Jahr für unseren Verein geht zu Ende. Unser Vereinsgebäude wurde fast fertig gestellt - vor allem aber: wir können auf eigener Anlage Stock schießen. Eine sehr praktische Lösung mit Stocksportpflastersteinen (anstatt Asphalt), die im Falle des Falles leicht herausnehmbar sind und somit eine Ausbesserung jederzeit und einfach möglich ist.

Den Höhepunkt bildete natürlich unser traditionelles Gasslfest am 06. August - Danke für Ihren Besuch. Mit dem Reinerlös können wir wieder in schönes Stück unseres Projektes finanzieren.

Danke allen, die beim Bau der neuen Anlage und beim Gasslfest fleißig mitgearbeitet haben!

Gerne laden wir alle Interessierten ein, die Anlage zu besichtigen oder noch besser: selber mitzuschießen - jeden Dienstag Abend. Oder vielleicht alljährlichen beim Neujahrs-Gaudischießen am 01. Jänner (GAK gegen STURM-Fans).

Der ESV-Wetzelsdorf wünscht Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

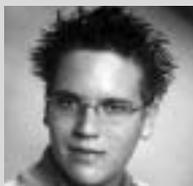


Tolle Masken beim diesjährigen Perchtenlauf des ESV-Jagerberg

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin Erfolg ...



Frau EDELSBRUNNER Maria, Jagerberg 88, hat einen Buchhalterkurs bei der WFI-Steiermark absolviert und erfolgreich abgeschlossen.



Herr KUMMER Daniel, Ungerdorf 40, wurde an der Privatklinik Graz-Ragnitz zum Bürokaufmann ausgebildet und hat die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt.



Frau FRÜHWIRTH Manuela, Lugitsch 38, hat ihre Ausbildung zur Pflegehelferin absolviert und erfolgreich abgeschlossen.



Frau PRUTSCH Tamara, Ungerdorf 38, hat neben der Ausbildung zur Verwaltungsassistentin die B-Matura mit Erfolg abgelegt.



Frau FRUHWIRTH Claudia, Jahrbach 19, hat ihre Ausbildung zur medizinischen Bademeisterin und Masseurin abgeschlossen und die Prüfungen erfolgreich bestanden.



Herr RESCH Roman, Jagerberg 31A, wurde an der TU-Graz zum Maschinenbautechniker ausgebildet und hat die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgelegt.



Frau HARRER Eva-Maria, Jagerberg 12, hat die Ausbildung zur Behindertenpädagogin gemacht und diese erfolgreich mit dem Diplom abgeschlossen.



Herr SCHABLER Rudolf, Grasdorf 21, hat an der Höheren Lehranstalt für Maschineningenieurwesen, HTBLA Kaindorf, die Reife- und Diplomprüfung erfolgreich bestanden.



Frau KATZORKE Tamara, Hamet 20, hat bei der Fa. Panalpina die Ausbildung zur Speditionskauffrau gemacht und die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg abgelegt.

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie - oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis - eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

Gutes Werk der Schlegelberger

Die Familien Franz und Alois Edelsbrunner, Schlegelpeter, erneuerten das Wegkreuz am Schlegelberg - Wegkuorz-Kreuz. Der Sockel mit den gesamten Kreuz wurde neu gemacht. Im Juli 2005 wurde das Wegkreuz von Geistl.Rat. Vizedechant Mag. Wolfgang Koschat und mit den Nachbarn von Schlegelberg feierlich eingeweiht. Die letzte Erneuerung vom Wegkreuz war im Jahre 1978 - damals spendete Herr Karl Scheucher sen., Holzindustrie, Zehensdorf, das Holz vom Kreuz und mein Schulkamerad Gaar Walter schraubte das Kreuz zusammen.

Warum steht hier ein Wegkreuz? In der Nähe vom Wegkreuz stand ein Haus, das „Wegkuorz“ hieß. Als Danke, dass der Vater gut vom ersten Weltkrieg heimgekehrt ist, stellte die Familie Wegkuorz ein Kreuz auf.

Eine Bitte habe ich noch: dass meine Kinder das Wegkreuz auch in Ehren halten.

Nochmals ein herzliches Vergeltsgott an Geistl.Rat. Vizedechant Mag. Wolfgang Koschat und die Schlegelberger für ihr Kommen.

Edelsbrunner Franz und Alois



Gutes Werk der Ungerdorfer

Die Ortsgemeinschaft Ungerdorf informiert, dass der Reinerlös des Adventzaubers Ungerdorf 2004 für die Sanierung der Reisachbergkapelle verwendet wurde. Mit dem Geld wurden ein Altartuch und ein Teppich gekauft. Außerdem wurden die Fenster erneuert. Der Adventkalender wurde in Ungerdorf auch beibehalten.

■ Wir gratulieren sehr herzlich (Juli 2005 bis Dezember 2005)

Zum 80. Geburtstag:



CHRISTANDL Rosa, Pöllau 5, geb. 04.08.1925

Zum 80. Geburtstag:



HÜTTER Franz, Lugitsch 27, geb. 19.08.1925

Zum 80. Geburtstag:



NEUBAUER Theresia, Jägerberg 67, geb. 10.10.1925

Zum 80. Geburtstag:



FRÖHLICH Josef, Wetzelsdorf 32a, geb. 26.11.1925

Zum 85. Geburtstag:



KOSCHAT Maria, Jägerberg 2, geb. 19.10.1920

Zum 85. Geburtstag:



LEBER Maria, Lugitsch 21, geb. 19.11.1920

Zur Goldenen Hochzeit:



TROPPER Josef u. Christine, Grasdorf 62, verh. seit 14.08.1955

Zur Goldenen Hochzeit:



SCHADLER Erich u. Ottilie, Lugitsch 14, verh. seit 21.11.1955

EHESCHLIESSUNGEN

Am 20. August 2005



Herr SVAROVSKY Marcus, Wetzelsdorf 39 (Wien), mit
Frau Mag. pharm. KORNIC Lidija, Wien

Am 08. Oktober 2005



Herr BRÜCKLER Gerhard, Ungerdorf 14, mit
Frau HAIDEN Waltraud, Ungerdorf 14 (Schwarzau)

Standesfälle

(Juli 2005 bis Dezember 2005)

GEBURTEN

BRÜCKLER Michael Gerhard geb. 01.08.2005	Ungerdorf 14
ROSSMANN Kevin Kurt geb. 09.09.2005	Jägerberg 4/23
PUCHER Livia Sophie geb. 21.09.2005	Hamet 3
RESCH Tobias Fabian geb. 21.09.2005	Hamet 29
GIEMANN Viviane Eleonora geb. 30.10.2005	Ungerdorf 19
WALTER Julia geb. 26.11.2005	Hamet 14A

Den Eltern viel Freude, den Kindern einen glücklichen Lebensweg!

TODESFÄLLE

RUDOLF Vanessa Nastasja geb. 22.11.1996	Untierzirknitz 7 verst. 06.08.2005
TRUMMER Aloisia geb. 17.10.1918	Jägerberg 56 verst. 28.08.2005
KARLIN Christine geb. 21.07.1920	Untierzirknitz 2 verst. 10.10.2005
HANDL Maria geb. 13.03.1919	Jägerberg 69 verst. 28.07.2005
FUCHS Johann geb. 04.04.1923	Jägerberg 29 verst. 22.11.2005
SIXT Alois Bernhard geb. 29.06.1924	Jägerberg 38 verst. 27.11.2005

Allen Verstorbenen wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wünsche zur Weihnachtszeit

Wieder gekommen ist die Zeit der Lichter
mit ihrem hellen, frohen Schein.
Dränge doch in aller Menschen Herzen und Gesichter
vom Lichte, nur ein Schimmer ein.

Wenn Schnee und Eis bedecken Wald und Feld
und das Reh frierend an der Krippe weilt,
dann besinnt euch: Arbeit und Brot für alle hat die Welt!
Sorgt dafür, dass redlich wird geteilt!

Wenn festlich geschmückt erstrahlt der Weihnachtsbaum,
werden liebevoll Überraschungen beschert.
Bewahrt euch diesen Kindheitstraum,
denn er macht das Leben lebenswert.

Wenn die Weihnachtsglocken läuten in der heiligen Nacht,
lasst die Hoffnung Wahrheit werden,
beharrt nicht länger auf des Feuers Macht,
verkündet die Botschaft: Endlich Frieden sei auf Erden!

*Ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr*

wünschen Ihnen
der Bürgermeister,
der Gemeindevorstand
und die Gemeinderäte
sowie die Bediensteten der
Marktgemeinde Jagerberg